



Förderverein Schneesport

Tegernseer Tal e.V.

Am Sonnenbichl 2

83707 Bad Wiessee Bad Wiessee, Jan. 2020

# Bericht für Gemeindebooten und Presse

Sonnenbichl News Januar 2020

Zu Weihnachten und über den Jahreswechsel 2019/2020 hätten wir uns kältere Temperaturen und mehr Schnee gewünscht. Trotz nur weniger kalter Tage und Nächte war es uns möglich am Sonnenbichl eine renntaugliche Piste herzurichten. Dies ermöglichte es uns ab dem 08.01.2020 mit dem Trainingsbetrieb zu beginnen.

Mit Großer Freude haben wir den Sieg unserer Vicky beim Weltcup Super-G in Lake Louise verfolgt.

Auch das herausragende Abschneiden unserer Leni Schmotz beim Weltcup Riesenslalom in Courchevel ist uns nicht entgangen. Umso trauriger die Nachricht, dass sich Leni beim Weltcup Slalom am 04.01.2020 in Zagreb erneut am Knie verletzt hatte und für diese Saison leider ausfällt. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute und eine vollständige Genesung.

Während der Berichtsverfassung kam ganz frisch die Meldung rein, dass Toni Tremmel vom SC Rottach-Egern seinen ersten Europacup Slalom am 06.01.2020 in Vaujany/FRA gewonnen hatte. Bereits vorher konnte er mit Top 20 Plätzen im Europacup und einem 2. Platz bei einem Far East Cup in China seine starke Form unter Beweis stellen. Mit diesen Ergebnissen schaffte er den Sprung vom 94. auf den 58. Platz der Slalom Weltrangliste und dürfte somit bei evtl. Einsätzen im Weltcup eine wesentlich bessere Startnummer erhalten.

Auch unsere jüngeren Athleten befinden sich mitten in der Wettkampfphase. Marinus Sennhofer vom SC Kreuth wurde bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Axams, Deutscher Jugendmeister der U 18 und stellte in einem Kombinations-wettbewerb aus Slalom und Super-G seine Vielseitigkeit unter Beweis.

Aufgrund hervorragender weiterer Ergebnisse wurde er vom Deutschen Skiverband für die Jugendolympiade 2020 in Lausanne/Schweiz nominiert.

Franziska Schelle vom SC Kreuth startete nach einjähriger Verletzungspause mit einem 7. Platz bei einem FIS-Slalom in Berchtesgaden vielversprechend in die Saison.

Am 05. und 06.01.2020 fanden die ersten Wettkämpfe der Schüler in Hochfügen statt. Bei zwei Riesenslaloms belegte Lilli Dehning vom SC Rottach-Egern einen 2. und 5. Platz in der Altersklasse U 14. Paula Holzinger vom SC Rottach-Egern belegte in der gleichen Altersklasse einen 9. und 3. Platz. Am zweiten Wettkampftag erreichte Paulina Rotter, ebenfalls vom SC Rottach-Egern einen 7. Platz.

In der Altersklasse U 16 errang Fidelis von Preysing vom SC Ostin einen 2. und 3. Platz. Regina Aumann vom SC Kreuth konnte beim Riesenslalom in der gleichen Altersklasse einen 3. und einen 7. Platz erringen.

In der Altersklasse U 14 bewies Vincent Erlacher am 2. Wettkampftag mit einem 3. Platz seine Klasse.

In der Alterklasse U 16 errang Gustav Weinmann vom SC Rottach-Egern einen 7. und 5. Platz. Stefan Winkler vom SLV Tegernsee errang einen 10. Platz am 1. Tag und Christopher Holm vom SLV Tegernsee einen 7. Platz am zweiten Wettkamptag. Die Rennen waren mit Teilnehmern aus den Skiverbänden Chiemgau, Inngau, Bayerwald und Oberland stark besetzt und zeigten, dass die Skivereine des Tegernseer Tales sich mit dem ab 2019, neu geschaffenen Nachwuchskonzept, auf dem richtigen Weg befinden.

Jetzt stellt sich natürlich die Frage, was hat sich geändert?

Früher haben sich die fünf Skivereine des Tegernseer Tales grundsätzlich selbst um die Nachwuchsarbeit im Kinder- und Schülerbereich gekümmert. Die besten Schüler U 14 wurden zentral über den Skiverband Oberland betreut. Alle weiteren Kinder im Altersbereich U14 wurden in einem Zentralteam und über Trainingsgemeinschaften betreut. Kinder der Altersklasse U 12 und jünger wurden in den Skivereinen und in Trainingsgemeinschaften betreut.

Seit Endes des Winters 2019 haben sich die Tegernseer Skivereine in der alpinen Nachwuchsarbeit zusammengeschlossen. Es wurden neue Strukturen geschaffen. Alle mit dem Ziel das riesige sportliche Potenzial der Vereine gezielt zu nutzen und in den nächsten Jahren die Weichen für eine moderne und erfolgreiche Nachwuchsarbeit zu stellen. Es musste der Anspruch sein, mit allen Kinder- und Schülermannschaften durch eine qualifizierte, kindgerechte Förderung erfolgreich vertreten zu sein.

Um dies zu erreichen wurde ab der Altersklasse U 10 der sportliche Betrieb der Vereine zu einem „Zentralteam Tegernseer Tal“ zusammengeschlossen und neben den über 20 Vereinstrainern, ein hauptamtlicher „Trainer alpin“ beim Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V., dem Dachverein der Skivereine, angestellt. Unsere Mannschaften sind in die Jahrgänge U10 bis U16 aufgeteilt. Die Kinder und Jugendliche werden nach Alter und Fahrkönnen in den entsprechenden Gruppen eingeteilt. Die Organisation der Mannschaften erfolgt über den Förderverein. So ist es möglich dass alle Vereine während der ganzen Saison ihren aktiven Kindern und Jugendlichen ein regelmäßiges Schneetraining auf höchstem Niveau anbieten können. Dazu gehört auch ein entsprechendes Konditionstraining.

Mit dem „Zentralteam Tegernseer Tal“ möchten wir den Kindern und Jugendlichen durch ein qualitativ hochwertiges Training, mit fachlich geschulten Trainern, frühzeitig eine gezielte sportliche Ausbildung geben. Wir sind der Ansicht, dass wir nur so für alle Altersbereiche eine sportliche Entwicklung auf höchstem Niveau und somit eine langfristige enge Bindung zu den Skivereinen herstellen können.

Um für all diese Ziele einheitliche Regelungen, Vorstellungen und Ideen an die Hand geben zu können, haben wir dieses Nachwuchskonzept in kürzester Zeit entwickelt und umgesetzt. Übungsleiter, Trainer und Eltern dient dies als Leitgedanke. Wir müssen zusammenstehen, zusammenarbeiten und zusammen Lösungen für Probleme finden. Denn letztlich wird kein Verein dieser Welt „etwas schaffen“, wenn jeder für sich arbeitet. In der Umsetzung unseres Nachwuchskonzeptes werden nach derzeitigem Stand 140 Kinder betreut.

Im Tegernseer Tal haben wir große Vorbilder, aktuell Viktoria Rebensburg (SC Kreuth) und Toni Tremmel (SC Rottach-Egern). Wir sind der festen Überzeugung, dass durch die erheblichen Anstrengungen aller Beteiligten ein nachhaltiges Konzept auf den Weg gebracht wurde, welches auf Dauer erwarten lässt, dass talansässige Skirennsportler sich in der Weltspitze wieder finden werden. Der Jahresetat zur Finanzierung des Nachwuchskonzeptes liegt in einem niedrigen 6-stelligen Bereich.

Zum Abschluss freuen wir uns auf einen hoffentlich einkehrenden Winter mit schönen Skitagen.

Toni Schwinghammer

Förderverein Schneesport

Tegernseer Tal e.V.